

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 15 (1909)

Artikel: Steuerrodel der Pfarrkirche Schattdorf vom Jahre 1426
Autor: Müller, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405520>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

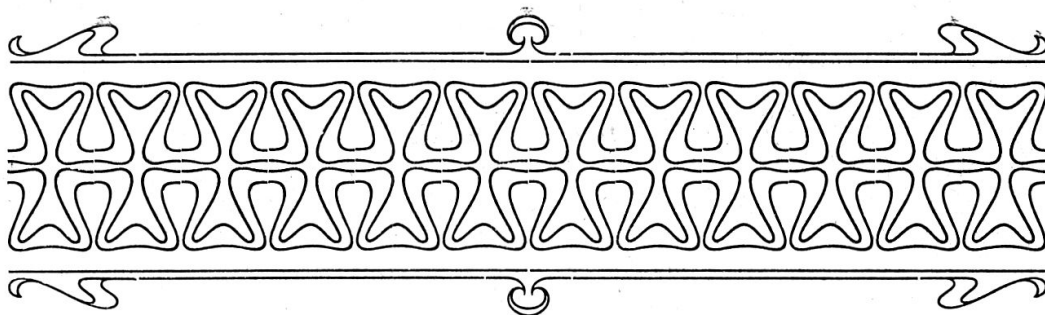
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Steuerrodel

der Pfarrkirche Schattdorf

vom Jahre 1426.

Veröffentlicht von Josef Müller, Pfarr-Resignat, in Altdorf.



Die Pfarrkirche Schattdorf ist im Besitze von vier sehr alten Steuer- oder Zinsrodeln. Der älteste datiert 1426, der zweite 1469, beide sind einzeln je in ein Bändchen gebunden; der dritte wurde ca. 1518 geschrieben und findet sich im Jahrszeitbuch; der vierte endlich, der kleinste, vom Jahre 1611, ist dem Urbarium der Pfarrkirche beigegeben. Alle zeigen Ergänzungen von jüngern Händen; wir haben demnach die ununterbrochene Reihenfolge sämtlicher Steuerrodel der Pfarrkirche Schattdorf von zwei Jahrhunderten vor uns, beachtenswerte Quellen für eine Pfarreigeschichte von Schattdorf.

Diese Rodel besitzen aber auch Interesse für weitere Kreise. Manchen hervorragenden Namen, Landammänner, Tagsatzungsgesandte, Kriegshelden finden wir in ihnen verzeichnet; wir lernen ihre Heimat, ihr Haus und Hof kennen. Die zahlreichen Ortsnamen bieten den Ethnologen und Philologen manch „gustige“ Knacknuß. Für den Genealogen aber sind diese Verzeichnisse ein wahres Eldorado.

Dies Jahr gelangt der älteste dieser Rodel vom Jahre 1426 zum Abdruck. In Pergament gebunden zählt er 16 Blätter desselben Stoffes. Das elfte Blatt, sowie die drei letzten sind ganz leer, das zwölfte und dreizehnte

enthalten ein Verzeichnis von Vergabungen an die Aufbesserung der Pfarreipfründe in Schattdorf vom Jahre 1542, welches Verzeichnis dem 3. Model wird beigelegt werden.

Drei Hände haben an demselben geschrieben; die älteste Hand ist die von 1426, die zweite, im Abdruck mit einem Sternchen bezeichnet, mag um das Jahr 1431/1432, die dritte, mit zwei Sternchen bezeichnet, um das Jahr 1433/1434 daran gearbeitet haben. — Die den Buchstaben u und o überschriebenen o und e mußten wir leider daneben schreiben, Die Anmerkungen machen auf Vollständigkeit nicht Anspruch.

Auf dem Einband trägt das Büchlein folgenden Titel:

Ein 300 jähriges Steuer- vld Jahrzeitbuch
visitiert 19. Juli 1726.

Im Text, gleich nach dem zweiten Abschnitt der ersten Seite, schrieb Pfarrer Alois Herger (1827—1850) einen zweiten Titel hinein:

Steuerbuch oder Jahrzeitbuch von anno 1426.



Dis ist dz stürbuoch ze schatorf

vnd wart vff / dien alten stürbrieffen geschriben vff zistag nach / dem heiligen sphingsttag, do man zalt von kristus / geburt ferzehen hundert zwanzig vnd Sechs Jar.

Item des ersten Sol hedi günthers zweij lib. ab dem hus / vnd hoffstat an der gand, dz ira ist, aber sol Si zweij / lib. ab dem nidren acher in der gebreiten, der ovch ira ist, aber Sol si zwei lib. ab dem obren acher / in der gebreiten, der ovch ira ist, aber Sol si v f. / vnd zweij lib. ab dem acher in der Rüti, der ovch / ira ist.

Item der jung heini zimberman sol zweij lib. von / dien zweijen achren in der Rüti, die Sin sint, / aber sol er zehen schilling ab der egg, die Sin ist, / aber sol er ein lib. ab der gruob, die Sin ist, / aber sol er fier D. ab sim hus vnd hoffstat, aber ** x viij f. / von dem vndren frutt, aber j lib. von dem acher in eggen / Rüti, aber j lib. vom Ried an Rinach, dz da stost oben an Ammann / Vuellers.

Item der Jünger ienni halbi an der gand sol drithalb / sphunt D. ab der hoffstat an der gand, aber sol er / zweij sphunt D. von der Rüti, die sin ist, aber / sol er drisig schilling von der gand, die sin ist, / aber sol er ij sphunt ab dem obren Ried an Rinach, / aber sol er ein sphunt ab dem nidren Ried an Rinach / an der isel, aber sol er drü sphunt D. ab dem Berg, / der sin ist. ** Disi krinn hat iiij D. vnd iij f. für und / Samnoz der jung jenni halbi an der gand.

Item Jacli has sol fünf schilling D. vnd zweij sphunt D. von Sim hus vnd hoffstat.

Item heini an der gand sol fünfzehen schilling D. / ab dem Ried an Rinach, dz hedi günthers wz.

Item dis ist die stür, die heinis hasen muoter ze lipding / nieft; des ersten (von dem Ried an Rinach ein sphunt — durchstrichen), aber von blaffen acher zweij sphunt D., aber fünf vnd / drisig schilling von der rüti, die oben an zimber- / mans bivang lit, aber fünf schilling minder den / zweij pshunt D. von dien achren beden in der gand, / aber git die Bizi drithalb sphunt D., die meister / hasen wz, an lugschwand git zweij sphunt D., / dz meister hasen wz.

Item peter vescher sol ab hus vnd hoffstatt vnd ab dem, dz / sin ist, ein sphunt vnd fünf schilling, aber von dem / gendli fünfzehen schilling, aber ab dem gaden- / stetli am boll zehen schilling, ** aber x f. von der Schwand / nehent dem holz.

** Disi krin vnz an dz zeihen * hat xj f. für vnd Samnoß walti / oescher.

Aber Sol Jost egger drü sphunt von der gadenstat im grund, die / Ruebis schoepfen wz.

Item Jost egger sol ab hus vnd hoffstat, dz sin ist, / drithalb sphunt D., aber sol er fünf schilling vnd / ein sphunt ab lüßlinen matt sin teil vnd ab / halbem hus, aber sol er vom hoefli, dz sin ist, sibenzehen / schilling, aber sol er von hus vnd hoffstat in der gass / fier schilling vnd zwei sphunt, * aber sol er vom / trogacher ein sphunt, aber soll er von dem acher am / veld ein sphunt D., aber sol er von schudierinen / schwand zehen Schilling, aber sol er von der obren / fies egg ein sphunt, aber sol er von der niedren / fies egg zehen schilling, aber sol er von herman- / nig drisig schilling, aber sol er von der gand / fünf schilling minder den zwei sphunt, aber sol / er von sins wibs lipdings wegen von eppen / gaden x. f.

** Item heini blätteli ¹⁾ sol iij lib von murmanß-matt dem nidren teil, / aber Sol er an fier x v ij f. von sin hus vnd hoffstatt ze breitenachren.

** Item Jenni lüßli Sol von Sin hus vnd hoffstat iij lib. /, aber von dem acher an winterbergers matt iij lib., aber iij lib. / ab dem berg am ebnot bij Rubinon. ²⁾

** Item Jost marti ³⁾ Sol von Sin hus vnd hoffstat vnd von der matt / vor dem hus ij lib, aber vom acher ij lib., aber von lugschwand / ij lib., aber von ** Jost martis blatten j lib.

** An diser krinnen gebrist vß. vnd samnoß Jenni lüßli.

** Item Jenni knup ⁴⁾ sol von sin hus vnd hoffstat ze gandenbach / xxx f, aber von geschiboden an fier vij f.

** Item trini heidenli sol v. f. vnd iij lib. ab sin hus vnd hoffstat / ze gandenbach.

Item walti has sol von hus vnd hoffstat im Bobngarten ⁵⁾ zehen

¹⁾ Das Jahrzeitbuch Schattdorf verzeichnet zum 17. Dez.: Erni noyger denn man nempt bletteli [älteste Hand]. Dürfte der Erste des Namens Blätteli sein.

²⁾ Liegt auf Schattdorferberg.

³⁾ Jahrzeitbuch Schattdorf, 30. Okt: Jost marti vnd nesa sie wirtin, die hand lidenelich nach irem tod geben an die Kilchen zu Schatorf die matten der man spricht der Wald

⁴⁾ Jahrzeitbuch Schattdorf, 25. Juni: Henslij knup anna goelsch sin husfrow hand geben ein guldi gold an diß goßhus.

⁵⁾ Ab Haus und Hoffstatt im Baumgarten zinsen 1321 Cuonrat Haso, 1359 und 1370 C. Cuonrat Hasen Sohn im Baumgarten, ab Ablengarten 1300 Heini

schilling, aber von regeringen sin teil drithalb / sphunt D. vnd von adlen garten zweij sphunt / vnd vom veijelti zehen schilling, dz sin ist, vnd von geilen buoel fünf vnd drisig schilling.

** Item Der hoffacher Sol j lib., aber j lib. gelg von sphaffenmatt, / aber vij s. von der kilcherren blehli, darvf der spicher stat, aber vij s. / von dem melbovnli, dz der kilcherren ist, aber x s. von dem acherli / in der gebreiten, dz der kilcherren ist.

Item Bürgi ze graggen ¹⁾ sol von den hüßlin Beden vnd von der hoffstat fierdhalb sphunt D., aber sol er von / der nidren Matt drithalb sphunt, aber sol er von der / gand ein sphunt, aber sol er vom grund ein sphunt /, aber sol er von der Rüti zwei sphunt, ** aber sol er ein / sphunt vnd an fier D. acht schilling von der nürwen / Rüti, die waltfchen wz, aber sol er von festeners / veije fier D., aber sol er v s. vnd j lib. ab der gadenstat / oben an bekligen. An dissi krinnen ist vnz an dz sterenli xxj s. / für minder iiij D. vnd samnoz bürgi ze graggen.

Item heini zilijen sol fünf sphunt von dem hoff, aber / sol er fünf schilling minder den fünf sphunt / von hus vnd hoffstatt, aber fünf schilling von dem Riet /, aber sol er drii schilling vnd ein sphunt / von dem acher oben an zimbermans acher in der Rüti, / aber sol er ein sphunt von dem acher am feld bij der / gass, aber fünfzehen schilling an der schwand, / aber zehen schilling von dem acherli oben an waltthers / Bisang am veld, aber sol er zehen schilling ab dem / grund, aber sol er zehen schilling von dem acherli, dz der / trüllinen wz, vnd fünf schilling von luffers acher zem / stadelti, ** aber von vilstuol j lib., aber von der gebreiten / x v s., aber x s. von dem stükli hinden an schuolers matt.

** Item Ruödiij luffer sol ein lib. von hus vnd von der mat.

Item der Schuolerin Matt vnd dz hus git ein sphunt D.

** Disi krin vnz an † zeihen hat iiij s. für vnd samnoz heini zilijan.

Item welti verli sol von dem trogacher fünf schilling / vnd ein sphunt, aber sol er fünf schilling vnd ein / sphunt von hocfli, aber sol er von der gadenstat in der / Matt ein sphunt, aber von dem hus zehen schilling, /

im Baumgarten, 1359 C. Halbi an das Traummünster, 1469 Jenni Luffer an die Pfarrkirche 1 Pf.

¹⁾ Burgij zuo gragen vnd sine kind [hand gesprochen an die kilchen an irem tod] j lib. Item verena ze gragen, was des obgenannten burgiff ze gragen wirtin. Item welti ze gragen jr beder sun hat geben vnser frouwen iiij guldij [Jahrb. Schattdorf, 17. Aug.]

aber sol er iij f., von hus vnd hoffstat, dz heimis luffers w3, / ** aber von hergers grund xxx f., † aber von willinen matt iij lib., / aber vom ried an rinach x v f., aber von der witen rüti iij lib. /, aber vom acher in der witen rüti ij lib.

Item vescher scheli sol ab hus vnd hoffstat an fier drii / schilling, aber von dem mettelli vor dem hus zehen / schilling, aber von dem met- telli in der gass zem stalben / sibem schilling, aber vom vilstuocelli sibem schilling.

Item heini hat Sol j sphunt ab dem Ried, heist hartmannig / bifang, aber in eggen Rüti, stost an zimbermans gand, xxx f., / aber sol er von dien zwein gadenstetten in kemlis acher v f. / minder den v lib., aber Sol er von brunners Rüti iij lib., / aber Sol er ab hus und ab hoff- stat xxx f.

** Disi frin hat iiij D. vnd xij f für vnz an dz zeihen † vnd Samnoh welte vescher.

* Item Richi ganders Sol xvij f. von erben Rüti, aber von / hus vnd hoffstat, dz ganders w3, j lib., aber iiij D minder / den x f. vom Ringli (aber sol si j lib. vom acher in eggen / Rüti — durchstrichen), aber xxx f. = von dem acher ze guotling, der boenigs w3, / aber x pfr. von dem acherli, stost hinden an toeni gerungs / hoffstatt, aber x f. von dem gründli, dz vesters w3, aber / ein lib. vnd v f von dem acher ze guotling, der herlis w3 / **. It. aber Sol er iiij lib. von winterber- gers Matt, aber iiij f. vnd / ein lib. ab dem Ried, dz hedi gunthers w3.

* Disi frin hat vnz an dz zeihen = iiij vnd xj f. hinder vnd sam- noh / albrecht böning.

* Item albrecht Böning ¹⁾ vnd sin Muoter Sont des ersten iiij lib. von / luffers Rüti, aber ein lib. von dem gebreitli, aber x f. von dem acherli / in der gebreiten, stost enhalb an Amman Schribers gebreitli, / aber soll er vij lib. von allen Sinen guetren, die er hat an Rinach, / aber ij lib. von dem Bibang am Feld, aber xij f. von dem gaden- / stetli oben an Jost eggers hoffstatt in der gass, aber j lib. von hus / vnd hoffstat, dz Jenni boenigs w3, aber ein lib. von hus vnd hoffstat, dz albrecht boenigs w3, aber vom wingarten iij lib., / aber fünfzeihen f. vom Mettelli an der gand, aber vom Rossgiesen / xxx f., aber von dem gründli v f. vnd ein lib., aber ein lib. von / festenners gaden am berg,

¹⁾ Jahrzeitbuch Schattdorf, älteste Hand, 3. Aug : „Hemma was albrecht boenigs wirtin.“ 10. April: „wider boenig Ita sin wirtin hemma vnd guotta sin dochteren.“

aber ein lib. vnd v f. von obren / gaden am berg, aber von der gadenstat an der Swandi nehent / dem holz ein lib., aber v f. vom melbboomli, aber vom wijer / iij lib., aber xvj f. ab gislerts acher, aber von der witen Rüti / vj lib., aber von dien zwein gadenstetten vor an halti ij lib., ** aber sol er xxx f. von dem acher, den er kauft von / hensli gerung, stößt an den trog in der gass, aber sol er / x f. von dem acherli, dz er kauft ab der bertschinen hoffstat. / an sin hoffstat.

** Item zilgi bertschi Sol vj lib. von hüslis Matt. aber v f. minder / den zwey lib. ab dem obren Ried, aber xij f. ab kriesboomli / aber vj f. von der oeije ze kastel.

** Disi kren hat iij f. vnd iij lib. für vnz an dz zeihen * vnd samnoz / albrecht bönig.

* Item Claus schriber ²⁾ Sol fünfthalb sphunt von dien drijen / gadenstetten ze vnderoeijen, * aber Sol er j lib. von der Matten in der / gass, stößt an ganders hoffstat, aber Sol er j lib. von der / gadenstat ze gambach, aber Sol er von hus vnd hoffstat / vj f., aber sol er vom Ried ein lib.

* Item heini gander ³⁾ sol von sin hus vnd hoffstat, dz schoepfen wz, / vnd vom Mettelli vor dem hus j lib., aber von dem Ried, dz in / der isel lit, v f., (aber ij lib. von dem acher in der witen Rüti — durchstrichen), aber / ij lib. von dien drin gadenstetten ze breitenachren, aber x v f. / von der gadenstatt, die vesters wz, stößt oben an heinis ziljen / hoffstat.

* Item Richi ganders sol v f. von sin hus vnd hoffstatt.

* Item Jenni in der gand ⁴⁾ sol j lib. von hus vnd hoffstat, dz Sin / vnd siner kinden ist, aber v lib. von der Rüti, die Sin ist, aber x v f. / von dem Ried, dz sin ist, aber iij f. von schelis hüfli, dz sin ist.

* Disi kren hat iij f. vnd iij lib. für vnz an dz zeihen * vnd samnoz Ruedi zimberman.

* Item guotlis wiken hüfli vnd hofftetli git v f. gelk.

* Item zilgi wiken hüfli git v f. gelk.

²⁾ Klaus und Ulrich Schriber sind laut Jahrszeitbuch zu Schattdorf, 3. März, Brüder des Landammanns Heinrich Schriber, Katharina zuo Hergerig Klausen Hausfrau; „Beli Schriber der in der loewy am gothart verdarb.“ (21. Febr.).

³⁾ Von ihm bekennet Belin am Riet 1447 d. 30. Dez. ihn vor das geistl. Gericht zu Constanz geladen zu haben. (Gfr. 43. S. 71).

⁴⁾ Er erscheint 1437 d. 4. Okt. bei einem gerichtl. Vermächtnis zu Gunsten der Armen unter den Zeugen an erster Stelle. (Gfr. 43. S. 55).

* Item Richi nesselbachs hüßli vnd hofftetli git iiij s.

* Item Ruedi schoepff soll v s. ab Sim hus vnd hoffstat.

* Item Ruedi zimberman sol von der Rüti iiij lib., aber iiij lib. von der / gand, aber j lib. von dem gründli, aber von Sim hus und hoffstat / iiij s., aber von dem bifang vnd w3 darzuo hört in fies v lib. *, / aber von lüghlinen bifang in fies iiij lib., aber von der nidren / vnd von der obren fies egg v s. vnd j lib., aber iiij lib. / von der bihi ze toeiffstal ob der gass, aber v s. vnd ij lib. von dien zwei gadenstetten ze toeiffstalen in der halten, aber von dem lenacher iiij s. vnd j lib., aber von Jennis acher vnder den blatten, lit oben an / Jost Martis acher, viij s. vnd ij lib. vnd von den blatten xxx s. / vnd von heimen Rüti v s. vnd j lib. vnd von dem guetli nit / gretis subels hus x s. vnd vom blekli vnder der kilchen viij s. / vnd iiij lib. von der gadenstat ze kastel vnd von dem / acher in der Rüti xxx s. vnd vom obren hus vnd hoffstat v s. / vnd vom tieffental zem stadel xxxv s., aber von kokers luff / x s., aber xvj s. ab dem luff hinden in Sies; dißi krin von diß / vß vñg an dz zeihen * hat xxx s. hinder vnd samnot Ruedi / zimberman ¹⁾.

* Item Beli bürger ²⁾ sol von hus vnd hoffstat vnd von dien / Mettelinen, die darzuo hoerent x s., aber j lib. von Mükers / bormen sim teil, aber sol er von dem Rietli zer balm j s.

* Item Clavs bletteli ³⁾ Sol von hus vnd von hoffstat an fier / xvij s. vnd lit vor Jennis zen blocuven hus, aber sol er ein lib. / von der Rüti, die da lit oben an Jennis in der gand Rüti, aber sol / er vom staldli xv s., aber sol er iiij D. vnd xij s. vom Riffeijli / , aber sol er vj lib. von Sim berg an halti, aber Sol er iiij lib. von / Sim guot in den Bußen, aber iiij lib. von Sim guot in der bihi.

Dißi krin hat iiij s. vnd j lib. hinder vñg an dz zeihen * / Dis krinnen samnot Clavs bletteli.

* Item ienni im nütwen hus sol von dem nidren hus vnd hoffstat / vnd von dien bleghlinen enet dem bach iiij lib., aber sol er / von dem obren hus vnd hoffstat vnd von der gadenstat an / kalen Buel vnd von aspen Rütelti iiij lib., aber sol er von stigli / vnd von steinig trip von

¹⁾ Diese Güter werden 1469 durch Peter und Heini Zimmermann versteuert; Rudolf und Konrad Zimmermann sind laut Jahrbuch [26. März] Söhne des Walther Zimmermann.

²⁾ Ulrich Burger, geschworener Landweibel in Uri, urkundet 1450 d. 5. März [Gfr. 43] Er verzinst dieselben Güter auch noch 1469.

³⁾ Claus pletelij der gab vnser vrouwen j gl. [Jahrbuch. Schattdorf 9. Sept.]

dien zwein gadenstetten vnd von / gotschalchs garten ij lib., * aber sol er von dien zwein gadenstet- / ten ze tweustalen ietwedrent der gass vnd von dien blech- / linen, die darzuo hoerent, v f. vnd iij lib., aber von dien / zwein gadenstetten ze meiverlingen x f., aber x f. von / goeltschis bufsteti, aber iij lib. von mangoldingen ¹⁾, dz / zendlis wz, aber iij lib. von der hoffstat. die herlis wz.

* Item peter goeltschi ²⁾ Sol von Simt hns und hoffstat j lib., aber / von oberfeld, dz sin ist, v lib., aber iij lib. von kastel, dz sin ist, / aber von müters hovmeu, dz Sin ist, j lib., aber von der gadenstat / am feld, die sin ist, j lib. Disi krin hat v f. minder den iij lib. hinder / vnd sam-
noch peter goeltschi.

* Item Amman Bue'er ³⁾ sol von dien nidren Buften iij lib., aber von / dien obren buften xv f., aber von Simt hus vnd hoffstat x f., aber von dem, / dz kueni zimbermans wz, lit ovch in der hoffstat, j lib., aber von schudiers / matt, lit ovch in der hoffstat, viij f., aber viij f. von dem stückli, dz der / burglinen wz, lit ovch in der hoffstat, aber ij lib. von koters hus vnd / hoffstat, aber ij lib. von der gadenstat ze trügli, aber sol er von lüttingen / ij lib., aber soll er von aegerdi, dz busters wz, ij lib., aber von koters / gädemli x f., aber vom luff, dz busters wz, j lib., aber vom sitgaden / x f., aber von dem Ried bij hasen Ried j lib. vnd v f., aber von helblings / Ruti iij lib., aber von eppengaden x f., aber von des alten Ruedis / luffers hus vnd hoffstat x f., aber sol Amman bueler vnd der / elter welte luffer iij lib. von ziken Matt vnd von dien zweien / bleklinen, die darzuo hoerent, aber sol der elter welte von dem kleinen / hüßli, dz nit peter goeltschis hus stat, x f., aber sont Si bed xviiij f. / von kriesbovml. Disi krin hat v f. für vnd sol trinis heidenlis matt / koters hus vnd hoffstat v f. gelz abnen. Disi krinnen Samnot

¹⁾ Ungelingen heißen einige Güter auf Schattdorferberg; Mangelingen mehrere Bodengüter zu Spiringen, gewöhnlich Matten genannt; oben sind natürlich erstere gemeint

²⁾ Jahrbuch Schattorf, 4. Aufl., älteste Hand: „heinrich goelschij was zuo baden vogt vnd agatha feigglerin sin hussrow vnd zweijer siner kinden; henstij goelschij sins vatters vnd elsbet eggerin sin muoter vnd aman eggers vnd katharina der frowen siner hussrowen peter goelschij vnd Jti zwijer siner hussrowen warend jr aller vatter vnd muoter“; stiften ein Jahrbuch mit 5 Priestern.

³⁾ Walter Bueler ist 1388 d. 4. Juni Zeuge bei einer Uebereinkunft betreffend Pfründe im Kloster zu Seedorf; Landammann 1394–1403 und 1422–1424; Tagssatzungsbote: 1394, 20. April bis 1419, d. 20. Dez.

Amman Bueler; ** aber x f. von der bueleren huz vnd hoffstat, / lit vndrem winklach nit der gass.

* Item Der elter welti luffer ¹⁾ Sol von Sim huz vnd hof fünf lib., aber sol / er von der schwand, die sin ist, v lib., aber von loenblis brunnen / x f., aber ab obren feld v f. vnd j lib., aber von dem berg / ze Rätgeringen iij lib., aber v f. vnd ij lib. von der Rüti, / die des figresten wz, aber von dem wijer j lib., aber sol er ein lib. / von eggen Rüti.

* Item die tobler sol xxxij f. von ira hoffstat, aber v. f. von / der Rüti hinden an Jennis in der gand Rüti.

* Item die Bustin sol iiij lib, von dien zwein gadenstetten / in den buften.

* Item kuon huz vnd hoffstetli sol x f.

* Item der Sigrestacher git x f. Disi krin hat xxij f. hinder vnd / samnoz welti luffer der elter.

* Item der elter jenni halbi vnd Sin Schwester sont ij lib. von / dem obren Ried, aber von ir teil des Riez an der isel v f., / aber die gand Sol iij lib., aber von der Rüti niden an der / gand ij lib., aber sont Si bedi vij f. vnd j lib. von der / Rüti zem stadel, die Ruedis waltherz wz, aber v f. vnd j lib. / ab der hoffstat an der gand vnd v f. vnd ij lib. ab dem berg / in Sies, aber x f. ab ir huz vnd hoffstat in der hollen gass ²⁾, / aber iij lib. von der gadenstat in murmatt, aber v f. vom / bufstetli vndrem bol, aber v. f. von huz vnd hoffstat, dz der / butinen wz, aber x f. vom Sieswalt.

* Item trezen hüßli vnd hoffstetli bi dem gambach soll iiij f., / aber git beßling v. lib.

* Item des jungen weltis basers huz vnd hoffstat git x f.

* Item Jennis eggers huz und hoffstat an der spilnatt git v. f., / aber xvß ab den fier gadenstetten am berg, aber ij lib. ab / gruob.

* Item heini egger sol xxx f. ab dien guetren ze vnderoeijen.

¹⁾ Das Jahrzeitbuch Schattdorf verzeichnet zum 20. Jan.: welti luffer vnd walther sin bruoder; im übrigen noch mehrere des Namens Luffer.

²⁾ Ab Haus und Hoffstatt in der hohlen Gasse in Schattdorf zinsen 1359 Gueni Halbi und 1370 Heini Halbi an das Fraumünster, 1469 der jung Peter Halbi an die Pfarrkirche. — Heinrich Halbi von Schattdorf und Konrad Halbi wurden 1392 d. 1. Mai mit vielen andern Urnern, welche dem Fraumünster die Zinsen verweigerten, von Dekan Goldast zur Verantwortung vorgeladen.

* Item Bar egger ¹⁾ sol v f. vnd j lib. ab sin teil lüchlinen matt. Disi / krin hat für xxxj f. vnd samnoz der elter Jenni halbi.

Item heini ze hurenfellen sol iij lib. von dien flucen, aber von sin hus / vnd hoffstat vnd von der mat hinder dem hus ij lib., aber iiij lib. / vom Ring, aber v f. minder den iij lib. von dien zwein Rietren, / die Sin sint.

Disi krin ist grad vnz an dz zeihen =, ist weder hinder noch für / vnd Samnoz Jost ze hurenfellen.

Item Jost vnd peter ze hurenfellen sont v lib. von dien fier / gadenstetten ze mangoldingen, aber von wifaringen ²⁾ v lib. /, aber ij lib. von dien obren achern, aber v f. minder den iij lib. vom / Ried zem Schachen =, aber ein lib. von Rossgießen, aber iij lib. / von dien zwein achren in der Rüti, aber x f. von ir hus vnd / hoffstat an der spilmat, * aber xv f. vom Ried an rinach, stoß an / werni der frowen Ried, dz der bertschinen wz.

Item aber sol elz, ira muoter, iiij lib. von dien nidren achren.

* Item heinli nadwen ³⁾ Sol x f ab hus vnd hoffstat, aber ij lib. von dien zweij / gadenstetten ze breitenachren, aber j lib. ab dem grund, stoß an / den graben.

Item Jenni fries ⁴⁾ oder sin wib sont v lib. von Rubinon, / aber von bachers Rüti j lib. vnd von der obren Rüti / v lib., aber von hus vnd hoffstatli v. f., aber vom rietli x f., aber von / der egg xxxv f., aber von dem acherli, dz lüchli wz, x f., / aber vj f. vnd ij lib. von der trüllinen bifangli, aber vom fischen acherli x f. Disi krin hat iiij f.

¹⁾ Bar [tholomäus] Egger, Landmann zu Uri, ist 1439 d. 16. Mai Zeuge bei der Aufgabe von zwei Talrechten in Urfern. Amman Egger zu Schattdorf ist gegen die Kirchgenossen von Schattdorf eines Ackers wegen vor dem Fünfzehnergericht 1447 d. 30. Jan. Das Jahrzeitbuch zu Schattdorf nennt Katharina der Frauen Amman Eggers Ehefrau, Hans seinen Sohn und Jenni seine Tochter [31. Aug.]. Egger ist Amman zu Vivinen im Jahre 1444.

²⁾ Wifaringen, im 14 Jahrhundert Wiggeringen geschrieben, heißt heute Wickerig.

³⁾ Betka nawin und Rudolf des Nawen Sohn zinsen 1370 zu Schattdorf an das Fraumünster. Heini Nawen von Schattdorf ist 1473 d. 17. Febr. wegen eines Holzzuges gegen die Kirchgenossen zu Schattdorf vor dem Fünfzehnergericht und verzinst 1469 die obgenannten Güter nebst andern.

⁴⁾ Jenni Fries von Schattdorf als dritter steht zu handen der Dorfleute von Schattdorf vor dem Fünfzehnergericht 1447 d. 30. Januar.

hinder vnd samnoß Jenni friez * en kind soen aber ein lib. vnd drii f. ab busters matt ze breitten / acheren vnder zicken matt vnder der gas.

Disi krin vnß an dz zeihen =|, dz stat in Amman schriber, hat ij f. hinder vnd Samnoß Amman Schriber.

Item kathrin eggerin sol iij lib. von der Rüti, stoß an müfers / boomen, aber sol si iij lib. von der anderen Rüti, die da stoß / an heinis vf dem buel Rüti, aber sol si von der gebreiten, die / ira ist, iij lib., aber sol si von oberfeld xxx f.

Item elsi broendli Sol von hus vnd von hoffstat xxxv f., / aber iij lib. von dien gebreiten dien zweij gadenstetten, / aber v f. ab dem hustli vnd ab dem bol, aber j lib. ab dem len, / stoß an lugschwand, aber x f. ab dem mitlosten len, aber x f. / ab der gadenstat an Rüti.

Item Ammann Schriber sol vj lib. von dien achren, aber xxx f. von / Roten achren, aber von schachs hus vnd hoffstat v f. vnd von / der obren gadenstat am wijer v f. vnd j lib., aber viij f. von / walis acherli =| vnd von der holzachin v. f. vnd ij lib., aber von der / gebreiten xiiij f. vnd vom Ried, dz Jaklis schuolers wß, xxx f., / aber von fim hus vnd hoffstat xv f. vnd dz Rütelli, dz / nesselbachs wibß wß, j lib., aber von mehiz tidens Rütelli / j lib. vnd von kuon Rüti j lib. vnd von dem Ried vnder den / buelen x f., aber iiij D. minder den iij lib. vom bifang, der walherß / wß, aber sol er ij f. vom grund vnder guotlingen.

* Item die im kalchoben sol xxx f. von Münchoeij

* Item Dietrich bisfing Sol j lib. gelß von dem schachen, der / heinis ze hurenfellen wß.

* Item heini bisfing vnd welti zem brunnen sont v lib. gelß / von obegg.

* Item Ruedi ze hoffstetten sol j lib. gelß von der Rossioije.

* Item kueni schlag sol j lib. gelß von der Rossioije.

* Item heini kraemer sol j lib. gelß von dien guetren ze vnderoeijen.

* Item heini vnd Dietrich Schnider sont xxx f. von dien guetren / ze vnderoeijen; disi krin hat iiij D. vnd xxxvij f. hinder vnd samnoß / amman schriber.

* Item heinzmans der frovwen bigi git vj lib. vnd ij f.

* Item antoeni gerung sol xv lib. von allen dien guetren, die / er ze schatorff hat, aber sol er v lib. von der hoffstat mitenander, / die der bertschinen wß, da sont im die ze hilf kon, die üt darin / hant. Disi krin hat ij f. vnd ij lib. für vnd Samnoß antoeni gerung, ** aber sol welti zem brunnen ij lib. von der Rossioij, die sin wß, aber / sol er x f. vom schachen, lit gegen kastel über.

- * Item hans zick Sol iij lib. von hardis Matt nit der kischen.
- * Item Ruedi Schudi ¹⁾ sol xxx s. von gassers buel an Matt.
- * Item erni Schif Sol vj lib. von der Rüti ze Sifikon.
- * Item Ruedi schueli Sol iij lib. gelk von hartmannig bifang, / lit. nit dem Ring, aber sol er vnd peter kaesli ij lib. von finen zwein / gadenstetten an der swand, aber sol peter kaesli v s. vnd ij lib. von / dien zwein gadenstetten ze Ractgeringen.
- * Item Jenni kaesli sol xxx s. von der gadenstat am feld, / Stost an die gass.
- * Item Ruedi günther Sol iij lib. ab oberfeld, aber iij lib. / ab dem graben. Disi krin hat vj s. vnd j lib. für vnd samnoh / peter kaesli.
- * Item Beli des jungen Marrafans wib, sol xxx s. gelk / von babingen ²⁾, aber Sol si j lib. gelk an obren Sies ³⁾, die gueter warent des alten weltis zer müli, aber ij lib. von der / grosen gadenstat an halti, aber v s. vnd ij lib. von dien / zwein gadenstetten zem trog.
- ** Item gümther in der ueuij sol ij lib. minder v s. von der meren gadenstat am ebnet am berg.
- * Item peter zer müli sol iiij s. vnd j lib. von finen guetren / an obren Sies.
- * Item Jenni bürger Sol x s. gelk von der wiff an obren fies.
- * Item des jungen Jennis vff dem buel wib Sol xvij s. / gelk an obren Sies vnd an babingen v s. vnd j lib. / gelk vnd am feld iij lib. gelk von sim teil der grosen gadenstat. ** aber sol er viij s. von dem gadenstetli in den pösch.
- * Item des jungen heinis im hof wib sol iiij lib. gelk an machenberg /, aber iij lib. gelk von dem acher in der gebreiten, aber von / hus vnd hoffstat ze schatorf vij s. vnd j lib., aber von / dien acherlinen am felt vij s. vnd j lib. gelk, aber viij s. / von dem wingartli. Disi krinnen samnet der jung heini im hoff vnd hat xxxiij s. für.
- * Item heini arnolt von spiringen, der Amman, sol iiij lib. gelk von dien guetren ze vnderoeijen.
- * Item welti trogers wib sol ij lib. gelk von der Rüti vnd von / zifen grad.

¹⁾ Rudolf Schudie erscheint als Zeuge bei Gerichtsverhandlungen und Kaufakten 1427, 1429 und 1437.

²⁾ Heißt heute Pappenthal und liegt auf Schattdorferberg.

³⁾ Die in diesen Rodeln vielgenannten Wiesen in Sies sind die Sießberge in der Gemeinde Schattdorf; sie werden schon 1300—1321 im Zinsrodel des Fraumünsters aufgezählt unter dem Meieramt Bürglen.

* Item Jost obeninn sol iiij lib. gelz vnd ij s. D. vom acher am feld, / stost an toeni gerungs.

* Item itti von Schilti ¹⁾ Sol xxxv s. ab dem Berg vor an halti / ira gadenstat.

* Item aber von eim acherli, sit in Jennis ze hoff buochen, davon sol er v s.

* Item werni der frowen sol v s. vnd j lib. von dem nidren Ried, / dz der bertschinen wz an Rinach.

* Item aber Sol Anman Schriber von antoenijen Ruti iiij lib. vnd ij s.

* Item wz hie über die zwu vnd zwanzig krinnen ist, dz gebürt / xvij lib. minder j s., weler vnder dien allen meist hat, der Sol dz / inzien.

* Item vuch Sol man wüßsen, dz ieklichü kein xxvj lib. Sol han / wo weder hinder noch für, wer wo aber hinder für ist, dz / sol iederman inzien, als Sin kein wißet, vnd wen es als / verfollet wirt, wz hinder vnd für ist, dz ieder krinnen xxvj lib. / wirt, den sint die xvij lib. minder j s. für, die hie obenstand / vnd wz Sich den noch nach den krinnen me oder minder fun i.

Auf der Rückseite des letzten beschriebenen Blattes findet sich noch der bestätigende (?) Vermerk: Anman vnd rat ze vrc.

Auf dem Einband finden sich folgende Notizen:

Item vom hoff vnd von antoenijen Ruti viij lib. vnd ij s.

Summa, dz man hie funden hat im buoch mit dem, / dz hie oben stat, ist ccccl lib. vnd xij lib vnd xiiij s. /

Summa, dz die vñren sont, gebürt c vnd ij lib. vnd / v s

Item xxij krinnen gezeit ieklicher krinnen xxvj lib. / vnd ist dafür ij lib. vnd xiiij s. über ein an aller summ.

im lxi jahr sond albrechts knaben / stür xlvj lib. gelz vnd iiij s.

Ich peter albrecht, der gredij zuo / gragen hat, was zuo sant Jakob in galizij, / so Man zelt M vnd cccclxxiiij jar vnd / vff den zwelfden Dag zuo dem vinscherstere ²⁾).

¹⁾ Schilti ist ein Landgut auf Morschach, nach dem sich eine Familie „von Schilti“ später Schilter nannte. (Jahrzeitb. Morschach).

²⁾ Der zwölfte Tag nach dem finstersten ist wohl der zwölfte Tag nach Weihnachten, also das Fest Dreikönigen. Wir machen auf diese außerordentliche Datierung, die sich bei Grotensend nicht findet, aufmerksam

Wallfahrten nach St. Jakob in Spanien und nach St. Jost am Meer in Frankreich waren im Mittelalter nicht selten, die einen aus eigenem frommen

Antrieb unternommen, andere als auferlegte Buße für begangene größere Vergehen. Das Jahrzeitbuch zu Schattdorf enthält unter anderm folgende Angaben:

15. Mai. Schudiers dochter Ita vnd Cuonrat jr sun; Cuonrat vnd Burckart an dem acher die sturbend vff dem weg zuo Sant Jacob. 17. Mai. walthen in grueb der starb vff dem weg zue Sant Jacob. Und am 3. Mai. werden bei 20 Personen aufgezählt: „die verdurbent vff dem weg als sij zuo Sant Jost warend.“ Das Jahrzeitbuch zu Seelisberg: Margreth Steinauwerin von tur starb vff sant jakobs straf. [16. Jahrh].

Das Sterbebuch Altdorf, 1649 d. 15. Juni: Exequiae factae sunt Nicolao Wilhelm, qui in Gallia obiit in reditu peregrinationis suae ad S. Jacobum.

Das Jahrzeitbuch Altdorf, 4. Mai: „Hanns von Ort, welcher vff einer fart vff Sannt Jacobs straf mit thodt abgangen“, stiftet 25 Gl. an ein Jahrzeit mit 3 Priestern zu begehen; das Jahrzeit wird angenommen den 31. Juli 1560.

Sebastian Muoser, von Bürglen, soll 1622 nach St. Jakob in Spanien gewaßfahrtet sein. [B. Schmid.]

